



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

BLANKENBURG

Amtsblatt

Nr. 03/24 | Jahrgang 15

31. März 2024

Blankenburg (Harz) • Börnecke • Cattenstedt • Stadt Derenburg • Heimburg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

Berufsorientierungsmesse in sechster Auflage



Bürgermeister Heiko Breithaupt eröffnete die 6. Blankenburger Berufsorientierungsmesse im Sportforum. Über 500 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, mit den Ausstellenden ins Gespräch zu kommen. Fotos: Jana Böhme

Sie ist längst zur guten Tradition geworden – nicht nur für die Blütenstädter, sondern kreisweit: die Blankenburger Berufsorientierungsmesse „BBOM“. Bereits zum sechsten Mal veranstaltete die Stadt Blankenburg (Harz), federführend durch die Wirtschaftsförderung, die Messe rund um Praktika, Ausbildung und Studium im Harzkreis. Mit 50 angemeldeten Unternehmen und Institutionen war das Sportforum erneut bis auf den letzten Standplatz ausgebucht.

Auch vor der Halle waren die ersten Ausstellenden mit Informationsständen und schweren Gerätschaften wie einem Bagger, einem Traktor und einem Räumfahrzeug vertreten, die nicht nur zum Gucken, sondern auch zum Anfassen bereit standen. Über 500 Besucherinnen und Besucher strömten bei bestem Frühlingswetter in den Regensteinsweg, um sich über berufliche Perspektiven in der Region zu informieren. Sowohl die teilnehmenden Unterneh-

men als auch die Gäste zeigten sich rundum zufrieden.

„Wir leisten mit der Messe einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchs- und Fachkräftefindung in unserer Region“, sagt Wirtschaftsförderin Christin Engelmann. „Die positive Resonanz und die immer wiederkehrenden Ausstellenden bescheinigen uns dies.“

Der Messekatalog sowie Videomitschitte des RFH – Regionalfernsehen Harz sind unter www.bbom.blankenburg.de einsehbar.



Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: amtsblatt@blankenburg.de

Gesamtherstellung: Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruckerei.de · Verantwortlich:

Der Bürgermeister · **Anzeigenberatung:** Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruckerei.de · **Verteilung:** Medien-Service-Harz-Börde GmbH,

Westendorf 6, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 699242 · **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an! Frau Prinzler: 03943 54240. Das Amtsblatt

erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.



Palatz-Bier

Wir lieben Lebensmittel

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7 bis 20 Uhr

Edeka Palatz-Bier • Lange Str. 16 • 38889 Blankenburg (Harz)

Jeden Donnerstag Angebote:

Sonntags-Brötchen 0,14 €

Thüringer Mett, 1 kg 5,99 €

Jeden Dienstag für 44,-€* einkaufen und einen Gutschein für 4,-€ für den nächsten Einkauf erhalten & 20 % Rabatt auf Wurstwaren in unserer Bedienabteilung

Jeden Donnerstag für 75,-€* einkaufen und einen Gutschein über 5,-€ für den nächsten Einkauf erhalten. (*außer Tabak, Tchibo und Pfand)

Jeden Freitag: 10% auf Käse in unserer Bedienabteilung

**Fahrstuhl
wieder
in Ordnung!**

Einfach. Regional. Für alle.



HARZwert

Die Gutschein-App
für den Harz



Exklusive Gutscheine von über 100 Partnern.



Monatlich neue Angebote.

Jetzt kostenfrei downloaden.

Eine Marke der  Harzdruckerei
Wernigerode

www.HARZwert.app

Biomarkt

Am Gänsebrunnen
Derenburg

Mitarbeiter/-in
gesucht
Teil- und Vollzeit

Bio Pflanzkartoffeln alte Sorten

SONDER-
AKTION!

Unsere
Öffnungszeiten:

Bleichstraße 2
38895 Derenburg
Telefon: 039453 - 633399

Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr



Timmenrodes Schul-Turnhalle erstrahlt in neuem Glanz

Begleitet von einem ohrenbetäubenden, dreifachen „Sport frei!“ der Schülerinnen und Schüler gab Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt kürzlich im Beisein zahlreicher Gäste aus Politik, Gesellschaft und Verwaltung die fertiggestellte, energetisch sanierte Turnhalle der Grundschule „An der Teufelsmauer“ in Timmenrode frei. Zuvor fragte er die Kinder, wie teuer sie denn die Sanierung schätzten. Ein wildes Raten begann: „Eintausend Euro?“, „Zehntausend?“, „Eine Milliarde?“, „Einhunderttausendmillionen?“, „Achthunderttausend?“

Tatsächlich war der letzte Tipp gar nicht so unrealistisch. Bei der Projektplanung lagen die Gesamtkosten bei 780.000 Euro. Hiervon sollte der Bund eine Summe von 675.000 Euro beisteuern, während der kommunale Anteil 105.000 Euro betragen sollte. Die tatsächlichen Kosten beliefen sich jedoch aufgrund von Materialpreissteigerungen auf 910.000 Euro, wodurch sich der Eigenanteil der Stadt auf 235.000 Euro erhöhte.

„Ich danke insbesondere unseren Stadtratsmitgliedern für das Mittragen dieser zusätzlichen Belastungen für den kommunalen Haushalt“, wandte sich Heiko Breithaupt in seiner Ansprache an Stadtratsvorsitzenden Klaus Dumeier. Dieser wiederum dankte den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung für die gute Arbeit in den aktuell schwierigen Bauzeiten und den Kindern und Lehrkräften für ihre große Geduld. „Es gab zwar viele Diskussionen im Stadtrat, aber schließlich stimmten wir einstimmig der Erhöhung zu“, erinnert er sich. Insgesamt waren 18 Gewerke für die Baukonstruktion tätig, vier Gewerke für die technischen Anlagen, ein Gewerk für die Außenanlagen sowie zwei Gewerke für die Kunst am Bau.

Die Wärmeverluste über die Gebäudehülle der 1987 erbauten Kleinsporthalle waren immens hoch und die Halle kühlte in den Wintermonaten schnell aus, so dass an einen Schulsportbetrieb nicht zu denken war. Zu allem Überfluss regnete es durch das Hallendach. Dementsprechend dringend war die energetische Sanierung der Sporthalle. Außerdem sollte die soziale Integration durch den Schul- und Vereinssport aufrechterhalten und verbessert werden. Ziel dabei war es, die möglichen Nutzergruppen durch gezielte Maßnahmen zur Erreichung der Barrierefreiheit zu erweitern. So wurden beispielsweise eine barrierefreie Toilette mit Dusche installiert und ein barrierefreier Zugang geschaffen.

Zudem wurden unter anderem das Dach und die Fassade gedämmt, die Dachentwässerung, die Beleuchtung sowie die Fenster und Türen erneuert. Es gab eine neue Heizungsanlage mit energieeffizienten Deckenstrahlplatten. Außerdem gab es einen frischen und freundlichen Anstrich.

„So ganz fertig ist die Halle noch nicht“, deutete Anne-Katrin Reinboth vom Baubereich der Stadtverwaltung bei der Einweihung noch eine Überraschung an. „Es fehlt derzeit noch die ‚Kunst am Bau‘, die aber schon bald angebracht wird.“ So werde künftig ein Wandrelief aus Edelstahl die Fassade zieren. Passend zum Grundschulnamen „An der Teufelsmauer“ wird dieses Relief einen Teufel und einen Hahn im sportlichen Wettstreit darstellen.

„Gefällt euch unsere neue Turnhalle?“, fragte Schulleiterin Iris Schrader die Schülerinnen und Schüler, die ihr diese Frage mit einem lautstarken „Jaaaaaah!“ beantworteten.



Im Beisein zahlreicher Gäste aus Politik, Gesellschaft und Verwaltung wurde die energetisch sanierte Turnhalle der Timmenröder Grundschule „An der Teufelsmauer“ an die Kinder übergeben.
Foto: Jana Böhme

Sie bedankte sich im Namen der Kinder bei allen Akteuren mit gebastelten Blumengrüßen.

Auch Timmenrodes Ortsbürgermeister Jürgen Baum und Ortschaftsratsmitglied Peter Haker freuen sich über die nun fertiggestellte Halle und die strahlenden Kinderaugen.

Bundestagsabgeordnete Heike Brehmer war ebenfalls bei der feierlichen Eröffnung anwesend und brachte zur Freude der Kinder mehrere Bälle mit, mit denen sofort losgetobt wurde.

Hintergrund:

Über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

Das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ unterstützt Städte und Gemeinden deutschlandweit beim Erhalt ihrer sozialen Infrastruktur. Es wurde erstmals im Jahr 2015 aufgelegt. Bis 2021 hat der Bund insgesamt 1,54 Mrd. Euro zur Verfügung gestellt. Rund 900 Projekte wurden für eine Förderung ausgewählt, gut 750 Projekte davon betreffen Sportstätten. Im Fokus stehen das soziale Miteinander und der Klimaschutz. Gefördert werden investive Maßnahmen – Sanierungen und in Ausnahmefällen auch Ersatzneubauten – mit besonderer regionaler und überregionaler Bedeutung sowie sehr hoher Qualität im Hinblick auf ihre energetischen Wirkungen und Anpassungsleistungen an den Klimawandel. Die Projekte sind außerdem von beachtlicher Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration in der Kommune.

Seit 2022 wird das Programm aus dem Klima- und Transformationsfonds finanziert und mit einem deutlicheren Fokus auf die energetische Sanierung der zu fördernden Einrichtungen fortgeführt.

Über das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) wurde mit Organisationserlass des Bundeskanzlers vom 8. Dezember 2021 errichtet. Dazu wurden die Zuständigkeiten für Bauwesen, Bauwirtschaft und Bundesbauten, für Stadtentwicklung, Stadtentwicklungsprogramme und Wohnen sowie für Raumordnung, Regionalpolitik und Landesplanung aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern und für Heimat übertragen. Das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ fällt seit der Neugründung des BMWSB in dessen Zuständigkeit.

Ehrenamtliches Engagement gewürdigt

Wer sind sie eigentlich – die fleißigen Leute im Hintergrund, die ehrenamtlich Engagierten, die unermüdlich oft im Verborgenen zum Wohle aller wirken? Sie, liebe Blankenburgerinnen und Blankenburger, waren aufgerufen, diese Personen anlässlich des Tages des Ehrenamtes zu benennen, damit sie – zumindest kurzzeitig – auch mal ins Rampenlicht gerückt werden.

Zahlreiche Vorschläge sind eingegangen. Die erstmals vorgeschlagenen lud Bürgermeister Heiko Breithaupt zur Ehrung in gemütlicher Runde. Nach einer musikalischen Begrüßung durch die Blankenburger Singgemeinschaft überreichte das Stadtoberhaupt gemeinsam mit den Ortsbürgermeistern Rüdiger Klamroth für die Börnecker, Ilona Kresse für die Heimbürger, Frank Wieckert für die Hüttenröder, Jürgen Baum für die Timmenröder und Mario Wenske für die Wienröder Ehrenamtler die Ehrenurkunden als Dank und Anerkennung für ihr Wirken. Im Anschluss nutzten die geladenen Gäste die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen untereinander auszutauschen und mehr über einander zu erfahren.



Ehrenamtliche singen für Ehrenamtliche: Die Blankenburger Singgemeinschaft eröffnete die Veranstaltung mit einer Kostprobe ihres Repertoires. Fotos: Jana Böhme

Ehrenurkunden erhielten:

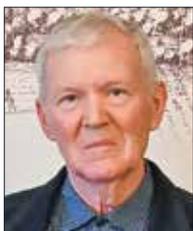
Karl Heinz Wieker ist nicht nur Gründungsmitglied, sondern langjähriges Vorstandsmitglied der Börnecker Schützengesellschaft 1672 e. V. Seit Jahrzehnten unterstützt er tatkräftig und aktiv bei allen Projekten. Stellvertretend nahm seine Tochter Ilona Wiegmann seine Urkunde entgegen.



Karin Steiner widmet sich als Vorsitzende des Heimatvereins „Zum Prinzenstein“ e. V. Börnecke vor allem der Aufarbeitung der Ortsgeschichte und der Unterhaltung der Heimatstube. 44 Jahre lang leitete sie die Kindertagesstätte und begleitet diese – trotz ihres Ruhestands – auch weiterhin bei besonderen Anlässen. Sie unterstützt seit 30 Jahren bei der Blutspende und steht den Börnecker Vereinen mit Rat und Tat zur Seite.



Hans-Ulrich Heise engagiert sich seit vielen Jahren für den Erhalt des Großen Schlosses im Verein Rettung Schloss Blankenburg e. V.. Er hat unter anderem große Verdienste an der Verbesserung und Sicherstellung der elektrotechnischen Installationen im Baudenkmal.



Annika Behrens ist seit über zehn Jahren im Vorstand des Kleingartenvereins „Harzvorland“ e. V. Timmenrode tätig. Sie organisiert die Frühjahrs- und Herbstfes-

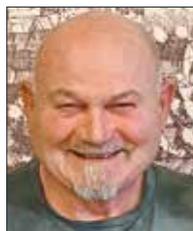
te für die Timmenröder Senioren. Wo es etwas zu tun gibt, ist sie tatkräftig dabei – zum Beispiel bei der Blutspende, der Kirche, beim Kinderfußball und auch in der Vereinsrunde, um alle Feste im Ort ideenreich mit vorzubereiten.



Hans-Jürgen Skragewski ist seit 1967 Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Timmenrode und war von 1992 bis 1995 Wehrleiter. Seit 2016 ist er aktiv in der Altersabteilung. Er war als Gründungsmitglied des Spielmannszuges 1965 e. V. bis 2007 aktiv. Seit 1980 engagiert er sich im Kleingartenverein Timmenrode, spielte von 1965 bis 1993 und später in der Altherren-Abteilung im örtlichen Fußballverein und ist Gründungs- und Vorstandsmitglied des Kleintierzuchtvereins Timmenrode 1984 e. V..



Harald Riel ist Gründungsmitglied der Schützengesellschaft 1731 e. V. Timmenrode und seit 2003 deren Vorsitzender. Jahrzehntlang war er als Vorsitzender eines Kleingartenvereins in Blankenburg sowie im Sportverein Dynamo Timmenrode, jetzt SV 56 Timmenrode e. V. aktiv.



Bernd Lindner ist seit 2007 im Heimatverein Oesig e. V. tätig, seit 2011 als Vorsitzender. Er ist immer da, wenn sein Netz-

werk, sein Wissen oder eine helfende Hand gebraucht werden, und zeigt größtmögliches persönliches Engagement für das Wohl der Vereinsmitglieder, des Vereinshauses und -geländes sowie den Betrieb der Gaststätte.



Kirstin Kukula arbeitet als Ortschronistin seit 2006 maßgeblich an der Hüttenröder Dorfchronik mit, sortiert, recherchiert und dokumentiert in unzähligen Stunden, was bewahrenswert und erhaltenswert ist. Seit 2023 leitet sie die Gruppe der Ortschronisten. Für den Gra sedanz ist sie als Birkenschlägerin aktiv.



Jörg Hohmann ist mehr als nur Feuerwehrmann. Er engagiert sich im Feuerwehrförderverein Hüttenrode e. V.. Sein Wissen und seine gute Vernetzung kommen allen Vereinen im Dorf zugute.



Ernst Thoms hilft als Unterstützer aller Hüttenröder Vereine mit Kopf und Hand, in künstlerischer und handwerklicher Weise, Zerbrochenes zu reparieren oder einfach den Alltag zu meistern. „Bank und Bild“ sind nur einige Beispiele für seine unzähligen Hilfestellungen für Hüttenrode.



Sigrid Westendorf kümmert sich seit 2011 um die Hüttenröder Yoga-Gruppe innerhalb des SV „Glück auf“ Hüttenrode e. V. Unter dem Motto „Turne bis zur Urne“, wie sie scherzhaft selbst über sich sagen, besteht die Gruppe derzeit aus 15 Frauen „im besten Alter“.



Annegrit Bahn zeichnet sich als Vorsitzende einer Ortsgruppe der Volkssolidarität e. V. Stadtverband Blankenburg durch großes Engagement für die Mitglieder aus.



Andrea Kretschmer wirkt im Heimbürger Carnevalclub als Sitzungspräsidentin mit und initiierte den Heimbürger Weihnachtsmarkt an der Kirche, für den sie alle Vereine an einen Tisch brachte, ein Programm und ein Gesamtkonzept erarbeitete.



Anja Piatkowski ist eine sehr wichtige Säule des Heimbürger Carnevalsclub e. V.. Sie steht nicht nur als Elferatsmitglied mit in der vordersten Reihe, ihre eigentliche Arbeit als Kassenwärtin im Carnevalsclub geschieht meist im Hintergrund.



Daniela und Jens Möller sind seit 2018 Mitglieder im Rodelclub Blankenburg e. V..



Daniela Möller ist als Trainerin für die Absicherung des Rodel- und Wettkampfbetriebes im Verein tätig, besonders ihre Nachwuchsgewinnung ist hervorzuheben. Jens Möller unterstützt mit seinen handwerklichen Fähigkeiten beim Schlittenbau und der Pflege des Vereinsheimes. Beide helfen bei der Organisation und Absicherung von Vereinsveranstaltungen.

Elke Lesch ist die gute Seele im AWO Regionalverband am Harz e. V. Ortsverein Blankenburg. Sie organisiert die Zusammenkünfte im AWO-Seniorenzentrum, hält ständigen Kontakt zu den Mitgliedern, macht Krankenbesuche und sorgt für das leibliche Wohl bei den Zusammenkünften.



Katrin Hillen – wo Hilfe gebraucht wird, ist sie dabei! Ob sie für den Verein Rettung Schloss Blankenburg e. V. einen Waffelwender oder eine Kaffeekanne und im Rahmen der Kehrwoche einen Malpinsel in der Hand hält oder für den Verein Lok Blankenburg e. V. den Regensteinalauf mit unterstützt – Katrin Hillen steht immer mit einem Lächeln bereit.



Christoph Georg Rohrbach motiviert und begeistert als Lehrer am Gymnasium „Am Thie“ seine Schülerinnen und Schüler für die Geschichte der Stadt und inspiriert sie, sich an Projekten zu beteiligen oder sich ehrenamtlich zu betätigen. Bei der Aufarbeitung der Blankenburger Geschichte leistet er einen großen Beitrag wie zum Beispiel durch seine Unterstützung beim Geschichtsprojekt auf dem Blankenburger Waldfriedhof gemeinsam mit vielen Mitstreitern.



Barbara Grädner unterstützt und betreut den SV Blau Gelb Börnecke e. V. Abteilung Fußball seit vielen Jahren mit der Pflege des Vereinsheimes.

Lars Perkampus ist seit über 20 Jahren Vorsitzender der SG Stahl Blankenburg 1948 e. V. Abteilung Schach. Er ist Mannschaftsleiter und Trainer im Kinder- und Jugendschach und organisiert seit 20 Jahren die Kreis-Kinder- und Jugendolympiade im Schach und leitet die AG Schach im Gymnasium „Am Thie“.

Hans-Klaus Wertenauer betreut seit 2015 als Lotse beim Landkreis Harz Migrante. Er unterstützt sie unter anderem beim Erlernen der deutschen Sprache.

Simone Welborn unterstützt als Mitglied im DRK Kreisverband Wernigerode e. V., Bereitschaft Blankenburg mit viel Ehrgeiz und Einsatzbereitschaft den Aufbau der Gruppe und ist Ansprechpartnerin für alle Interessierten.

Einen Videomitschnitt des RFH – Regionalfernsehens Harz finden Sie unter: www.bit.ly/ehrenamtblankenburg

Ehrenbucheintrag für Marianne und Uwe Lauer

Eine ganz besondere Ehre wurde im Rahmen des Ehrenamtsauftrags Uwe und Marianne Lauer für ihr Wirken für die Kinderkrebshilfe mit einem Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt zuteil. Mit dem Eintrag danken ihnen Rat und Verwaltung der Stadt Blankenburg (Harz) in Anerkennung und Wertschätzung für ihr herausragendes Engagement, ihre außergewöhnliche Hilfsbereitschaft und ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein krebskranke Kinder Harz e. V.. „Das inspirierende Wirken und die selbstlose Hingabe sind Vorbild für uns alle“, heißt es in dem Eintrag.

Mit ihrem Projekt „Wandern gegen den Krebs“ motivieren sie Menschen zur Bewegung in der Natur und sensibilisieren für Krebserkrankungen. Mithilfe der Blankenburger Volleyballfreunde 1991 e. V., der Harzer Wandernadel und Lucky Fitness Blankenburg haben sie eine spezielle Sonderstempel-Wandertour ins Leben gerufen. Der Erlös aus dem Verkauf der Sonderstempelhefte kommt dem Verein für krebskranke Kinder Harz e. V. zugute. Im Februar belegten sie mit ihrem Projekt den ersten Platz beim Gesundheitspreis „Gesundheit im Landkreis Harz“.

www.kinderkrebshilfe-harz.de/projekte/wandern-gegen-den-krebs



Blankenburg besser machen – Unser Engagement zählt!

Das Projekt „Deutschland besser machen – mit der zukunftsfähigen Stadt“ bringt lokale Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Bürgerinnen und Bürger zusammen, um gemeinsam den Weg in eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft in den Städten zu beschreiten.

Um Herausforderungen wie dem Klimawandel, dem Aussterben der Innenstädte oder dem demografischen Wandel gezielt entgegenzutreten, braucht es Kooperation und die Expertise der Menschen vor Ort. So erarbeiten Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft gemeinsam lokale Projekte für eine zukunftsfähige Entwicklung ihrer Städte. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich in breit angelegten Dialogen, den sogenannten Tischgesprächen, aktiv einzubringen und den kommunalen Gestaltungsprozess mit ihren Ideen zu bereichern.

Im Jahr 2024 ist die Blütenstadt eine der Projektkommunen. In unserer Stadt sollen sich Menschen jeden Alters wohlfühlen. Darum möchten wir mit vielen Interessierten Projekte für ein lebendiges Blankenburg für alle an den Start bringen!

Wie man sich mit Mitarbeitenden der Stadtverwaltung und Akteuren aus der Zivilgesellschaft für **eigene Wunschprojekte, die Blankenburg noch besser machen können**, engagieren kann, erfahren Sie bei der **Auftaktveranstaltung am 2. April 2024, um 18:00 Uhr im Kleinen Schloss**. Sie sind herzlich willkommen!



Am 3. April findet zudem um 17:00 Uhr im Kleinen Schloss ein Methodenworkshop mit Moderationstraining als Vorbereitung auf das neue Diskussionsformat der Tischgespräche statt.

„Deutschland besser machen“ ist eine Initiative der Körber-Stiftung in Kooperation mit der Stadt Blankenburg (Harz), unterstützt vom Deutschen Städtetag und der Engagierten Stadt.

www.deutschlandbessermachen.de/blankenburg

Aus Vogelherd wird Vogelberg

„Harzhotel Vogelberg“, so lautet der neue Name des Hotels Vogelherd inmitten des weitläufigen Schlossparks. Mit den neuen Betreibern Carius Novák und Falko Schröder und der Expertise von Hoteldirektor Steffen Hunsen ist frischer Wind in das Traditionshaus eingezogen. Der neue Name soll internationales Publikum anziehen und ein jüngeres Publikum ansprechen.

Unter dem Motto „1 Hotel – 10 Veranstaltungsräume – 100 Zimmer – 1000 Möglichkeiten“ bietet das Haus einen Platz für Familienfeiern, Tagungen und Seminare, die zudem professionell ausgerichtet werden. Das Restaurant des Hauses, der „Harzer Burger König“, lädt montags bis donnerstags von 17 bis 22 Uhr sowie freitags bis sonntags von 12 bis 22 Uhr zur kulinarischen Entdeckungsreise.

www.hotel-vogelberg.de



Bürgermeister Heiko Breithaupt überreicht als Zeichen der Verbundenheit der Stadt das Stadtwappen an Hoteldirektor Steffen Hunsen. Foto: Norman Wegner

35 Jahre Waschsalon Berthold

Auf stolze 35 Jahre Waschsalon blickt Familie Berthold zurück. Bürgermeister Heiko Breithaupt gehörte zu den Gratulanten und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Stadt.

Am 1. März 1989 eröffnete Horst Berthold den Waschsalon als Gardinenwäscherei in der Schleinitzstraße. Seit 1999 führt sein Sohn Mario Berthold den Familienbetrieb und auch die dritte Generation ist mit Bastian Berthold voll integriert. Die Betriebsstätte am Schieferberg 9 wurde 2009 eröffnet.

Angeboten werden neben der chemischen Reinigung auch Heißmangel, Daunettenreinigung, Gardinenservice, Leder-, Pelz- und Teppichreinigung. Öffnungszeiten sind dienstags von 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, donnerstag von 15 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung.



Drei Generationen im Familienbetrieb: Horst und Marie-Luise Berthold, Enkel Bastian und Sohn Mario Berthold gemeinsam mit Bürgermeister Heiko Breithaupt. Foto: Nadja Böhnstedt



Vor Saisonstart: Wanderwege werden beräumt

Zu den Kernaufgaben des Blankenburger Tourismusbetriebes (BTB) zählen die Instandhaltung, Pflege und Ausschilderung der Wanderwege in und um Blankenburg mit seinen Ortsteilen.

Wichtige und verlässliche Partner des BTB sind zur Ertüchtigung des Wegenetzes seit vielen Jahren die Harzer Wandernadel und die Tischlerei Steffen Pyka.

Die Auswirkungen der jahrelangen klimatischen Veränderungen stellen eine immer größere Herausforderung an die Sicherheit und Qualität der Wanderwege dar. Trockene Sommer, verdichtete Böden und die Zunahme an Schädlingen, aber auch Starkregenereignisse wie im vergangenen Jahr beeinträchtigen die Stabilität der Bäume, so dass die Verkehrssicherheit an vielen Standorten nicht mehr gegeben ist. Insbesondere nach starken Stürmen versperren vermehrt umgestürzte Bäume und abgebrochene Äste die Wege.

Vor allem auf der Teufelsmauer und den dort befindlichen Wanderwegen zeigen sich diese Schäden. Dort waren in den vergangenen Tagen die Mitarbeiter der Harzer Wandernadel aktiv, um die offiziellen Wanderwege vor dem Start der Wandersaison wieder begehbar und sicher zu machen. Speziell handelt es sich dabei um den Kinderwagenrundweg, den kleinen und großen Rundwanderweg



Stefanie Müller, Leiterin des Blankenburger Tourismusbetriebes, und ihr Mitarbeiter Marko Sandro Schüren im Gespräch mit Klaus Dumeier, Geschäftsführer der Harzer Wandelnadel GmbH, und seinen Mitarbeitern Steven Engel und Jürgen Bley (v.r.n.l.) auf einem der Wanderwege unterhalb der Teufelsmauer. Foto: Jana Böhme

Teufelsmauer sowie den dortigen Abschnitt des Harzer Klosterwanderwegs.

„Ich danke den Mitarbeitenden der Harzer Wandernadel und Steffen Pyka für ihre fortwährende Unterstützung und Expertise bei der Pflege und Sicherung unserer Wanderwege“, so Stefanie Müller, Leiterin

des BTB. „Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass die Einwohnerinnen und Einwohner und unsere Gäste gleichermaßen die Schönheit unserer Natur sicher und unbeschwert genießen können.“ Für die Instandsetzung der Wanderwege wird ein Teil der Kurtaxeinnahmen verwendet.

Toben ausdrücklich erlaubt: Derenburgs Spielplatz neu eröffnet

Endlich heißt es in Derenburg wieder, ausgiebig zu toben. Der neu gestaltete, kommunale Spielplatz wurde feierlich eröffnet und die nagelneuen Spielgeräte können erstürmt und ausprobiert werden. Neu installiert wurden eine große Turmkombination, eine Kleinkinderutsche, eine Kombinationsschaukel aus Baby-, Netz- und normaler Schaukel, eine Wippe, ein Spielhaus, ein dreiteiliges Federspiel, ein Sandkasten, zwei Bänke und ein Abfallbehälter. Mit den Worten „Endlich anschaukeln in Derenburg!“, übergab Landrat Thomas Balcerowski die nagelneuen Spielgeräte gemeinsam mit Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt, Derenburgs Ortsbürgermeister André Salomon und Melanie Richter, als Teamleiterin des kommunalen Grünflächenmanagements für die Neugestaltung zuständig, an die Derenburger Knirpse der Kindertagesstätte Strohköpfchen. Bevor die Knirpse den Spielplatz in Beschlag nahmen, bedankten sie sich noch mit fröhlichen Liedern. Die Investitionskosten beliefen sich auf insgesamt 50.000 Euro. 30.000 Euro davon trägt die Stadt. 20.000 Euro übernimmt



Mit neuen Spielgeräten und in fröhlichen Farben lädt der Spielplatz in Derenburg wieder zum ausgiebigen Toben ein. Foto: Jana Böhme

der Landkreis Harz entsprechend der „Richtlinie zur Förderung von öffentlich zugänglichen Kinderspielplätzen in Gemeinden im Landkreis Harz“. Der Deren-

burger ist der erste fertiggestellte von insgesamt 16 Spielplätzen im Harzkreis, die von der Förderung im Jahr 2023 saniert werden konnten.

ERLEBEN SIE

OSTERN

IM NORDHARZ CENTER

28. MÄRZ - 12-18 UHR

VERRÜCKTES
OSTERHUHN ZU BESUCH

30. MÄRZ - 10-16 UHR

VERRÜCKTES
OSTERHUHN ZU BESUCH

WIR WÜNSCHEN IHNEN
**VIEL FREUDE
BEIM EINKAUFEN.**

Über 900 Parkplätze stehen Ihnen
kostenfrei zur Verfügung.

NORDHARZ-CENTER.DE   NORDHARZ.CENTER



Zweites SUNK-Gespräch zu Wasserstoff-Energie und Moorschutz: „Checker Tobi“ sucht nach Klimaschutz-Lösungen

Der rote Teppich kehrt zurück vor die Tore des Großen Schlosses Blankenburg, denn am Montag, 8. April, wird erneut Prominenz erwartet. Tobias Krell, vielen bekannt als KiKA-Moderator „Checker Tobi“, erreicht als Journalist auf der Kino-Leinwand ein deutschsprachiges Millionen-Publikum. Beim SUNK-Gespräch wird Krell ab 15 Uhr zusammen mit Gästen und Publikum nach möglichen Lösungen der Klimakrise Ausschau halten, persönliches Treffen inklusive. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten. Spaten oder Schutzhelm, wasserfeste oder feuerfeste Kleidung – auf der Suche nach einem Ausweg aus der Klimakrise wähen sich sowohl Naturschützer auf dem richtigen Kurs als auch Techniker. Wer hat die wahre Lösung? Wer kann was? Wer könnte was können? Was wird benötigt? Die Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt (SUNK) will es als Gastgeberin genau wissen und lädt wieder die Öffentlichkeit ein, dabei zu sein, selbst Fragen zu stellen und dem Klimawandel das langfristig wohl wertvollste Mittel entgegenzusetzen: Wissen – zum Handeln. Die SUNK-Geschäftsführerin Dr. Nele Herkt sagt: „Die Dringlichkeit in Sachen Klimaschutz hat Sven Plöger im ersten SUNK-Gespräch unmissverständlich auf den Punkt gebracht. Dieses Mal freuen wir uns neben Tobias Krell auf zwei Referenten, die verschiedene Lösungswege zum Klimaschutz aufzeigen.“

Die Wasserstoff-Energie berge ein enormes Potenzial gegen die CO₂-Emission der Stahl-Industrie, so Herkt weiter, und Moore könnten – wenn intakt – zur Kohlenstoff bindenden Wunderwaffe werden. Als Experte für Moorschutz wird Jan Peters, Geschäftsführer der Michael-Sucow-Stiftung, auf die Bühne treten. Die national wie international agierende Umwelt- und Naturschutzstiftung mit Sitz in Greifswald hat sich besonders im Moorschutz einen Namen gemacht. Für die Stahl-Expertise sorgt Dr. Robert Kühn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Ilsenburger Grobblech GmbH aus der Salzgitter AG, deren Stahl dank der Wasserstoff-Technologie künftig deutlich umweltverträglicher produziert werden kann. Die zwei Lösungswege, Stahl-Produktion mit Wasserstoff-Energie und Moorschutz, sind untrennbar von derselben Ressource abhängig: Wasser. Inwieweit herrscht hier ein Konkurrenzkampf? Die beiden Referenten werden veranschaulichen, wo Technik und Naturschutz gerade stehen. Welche Chancen sich von hier aus für den Klimaschutz bieten, tastet letztlich Tobias Krell im Gespräch mit den beiden Experten ab. Zu Speis und Trank wird zudem die Möglichkeit bestehen, mit Tobias Krell persönlich in Kontakt zu kommen. Der Grund für die SUNK-Gespräche ist laut Umweltstiftung schnell zusammengefasst: „Denn wir müssen reden!“. Der Klimawandel sei ein globales Problem



Fotograf: Hans-Florian Hopfner

Tobias Krell ist am 8. April zu Gast auf dem Großen Schloss Blankenburg

und eine ernstzunehmende Bedrohung – auch für uns in Deutschland. Die vergangenen Jahre hätten, wenn wir nicht handelten, eine eindruckliche Vorschau auf das gegeben, was in den nächsten Jahrzehnten auf uns zukomme. Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis Freitag, 5. April, gebeten. Die Anmeldung findet online statt unter www.pretix.eu/sunk/gespraech2. Fragen zur Veranstaltung und Anmeldung werden beantwortet unter 0391 556866-24 oder per E-Mail an pape@sunk-lsa.de.

20.000 Euro für kreative Lösungen

Die Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt (SUNK) sucht nach den besten Umwelt- und Naturschutzprojekten im Bundesland. Der Umweltpreis Sachsen-Anhalt steht dieses Jahr unter dem Leitgedanken „Weil's uns alle braucht“ und ist mit 20.000€ dotiert. Damit spricht der Preis gezielt auch Vereine, Institutionen und Unternehmen an, die sich in erster Linie anderen Aufgaben widmen und dennoch ein beachtenswertes Engagement für grüne Themen an den Tag legen. Doch natürlich sind nach wie vor Bewerbungen von Naturschutzvereinen und eben solchen Zusammenschlüssen, deren Handeln grundsätzlich Natur und Umwelt dient, sehr willkommen. Projekt-Vielfalt ist gefragt: Wer sich regelmäßig die Hände schmutzig macht oder wer stetig Umweltwissen mehr und es unter die Menschen bringt – egal, ob vor Ort oder digital –, jede und jeder, der sich

für die Umwelt in Sachsen-Anhalt stark macht, ist wärmstens von der SUNK aufgerufen, eine Bewerbung einzureichen. Bedingungen sind lediglich, dass das jeweilige Projekt seit mindestens einem Jahr aktiv sein muss sowie einen Mehrwert für Sachsen-Anhalt liefert. Zusätzlich zum Umweltpreis vergibt die SUNK den Umwelt-Ehrenpreis, der langjähriges Engagement von Einzelpersonen oder Gruppen würdigt. Anders als beim Umweltpreis müssen Teilnehmende für den Umwelt-Ehrenpreis von Dritten nominiert werden. Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen sind unter www.sunk-lsa.de verfügbar. Die Abgabefrist endet am 7. April. Für Bewerbungen per Post gilt das Datum des Poststempels. Fragen rund um den Umweltpreis werden beantwortet unter 0391 556866-24 oder per E-Mail an umweltpreis@sunk-lsa.de.

Umwelt Preis 2024
SACHSEN-ANHALT

insgesamt 20.000 € Preisgeld
Anmeldeschluss 7. April 2024

Dieses Jahr richtet sich der Preis auch an Umwelt-Projekte von Vereinen, Institutionen und Unternehmen, die sich eigentlich in erster Linie anderen Aufgaben widmen. Einfach weil's uns alle braucht!

SUNK
Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt

SACHSEN-ANHALT
LENA
FEDERATION
AJL
Landschaftsbund Sachsen-Anhalt

www.sunk-lsa.de

AOK-Laufschule startet wieder in Quedlinburg

Laufen in der Gruppe macht mehr Spaß

Am 3. April startet wieder die AOK-Laufschule in Quedlinburg. Das hat bereits Tradition: Seit mittlerweile 10 Jahren können Laufanfänger im Frühling unter professioneller Anleitung in der Gruppe trainieren und gemeinsam fit werden. Das Angebot ist kostenfrei für alle Interessierten.

Natürlich könnte jeder Laufanfänger allein mit dem Training beginnen. In der AOK-Laufschule ist es aber viel einfacher, und vor allem gibt es einen Laufprofi, der als Trainer die richtigen Übungen auswählt und darauf



Das Prinzip der AOK-Laufschulen ist einfach: Die Teilnehmer treffen sich wöchentlich zu einer bestimmten Uhrzeit an einem bestimmten Ort und beginnen das gemeinsame Training.



Die AOK-Lauftrainer geben Tipps und achten darauf, dass sich niemand überfordert und seine Gesundheit gefährdet.

Fotos: Mahler / AOK Sachsen-Anhalt

achtet, dass man sich nicht überanstrengt. Am Ende der Laufschule sollen die Läuferinnen und Läufer fünf Kilometer ohne Unterbrechung und Überanstrengung durchlaufen können.

Das Prinzip der AOK-Laufschulen ist einfach: Die Teilnehmenden treffen sich zu einer bestimmten Uhrzeit an einem bestimmten Ort und beginnen das gemeinsame Training. Eine Anmeldung ist nicht nötig. In Quedlinburg ist es am 3. April wieder soweit. Treffpunkt ist

um 18 Uhr am Platz des Friedens 3-8, Ruine Brühlgaststätte. Die Folgetreffen sind immer wöchentlich zur selben Zeit am selben Ort.

Am Ende wartet ein Laufabzeichen

Erneut können alle Läuferinnen und Läufer mit ihrer Teilnahme an der Laufschule auch ein DLV-Laufabzeichen erhalten. Dazu bestätigen die AOK-Lauftrainer am Ende der Laufschule das erreichte Ziel mit einem Zertifikat, mit dem das Abzeichen beim Leichtathletik-Verband Sachsen-Anhalt e.V. beantragt werden kann.

„Die AOK-Laufschule steht allen Interessierten offen, auch wenn sie nicht bei der AOK versichert sind. Sie gehört zu den erfolgreichsten Sportprogrammen der AOK, die unter freiem Himmel stattfinden“, sagt Rainer Zörner, Gesundheitscoach der AOK Sachsen-Anhalt, der die Laufschulen koordiniert.



Informationen und weitere Termine der Laufschule gibt es unter:
www.deine-gesundheitswelt.de/laufschule

URLAUB WANN, WIE UND WO SIE WOLLEN!

+49 (0) 39 422 – 96 30
info@mywohnmobile.de

mywohnmobile.de, Halberstädter Tor 1, 38836 Dardesheim

mywohnmobile.de
WOHNMobilVERMIETUNG AM HARZ

SENIOREN-WOHN-PARK THALE ... weil ich mir wichtig bin!

Wir bieten unseren Bewohnern:

- Spezialbereich für Demente
- Kurzzeit-, Langzeit- und Urlaubspflege
- Intensivpflege
- Einzug mit Haustier möglich
- Kooperationen mit Ärzten und Therapeuten
- Hauseigene Küche
- Großzügige, selbst gestaltbare Zimmer
- Herrliches Wohnumfeld mitten im Grünen
- Mobiler Kiosk
- Optimale Verkehrsanbindung

Wir FREUEN uns auf Sie!

Wir beraten Sie gern! Telefon: 039 47 / 440
swp-thale@mk-kliniken.com
www.senioren-wohnpark-thale.de
Senioren-Wohnpark Thale • Goetheweg 4 • 06502 Thale



Amtliche Bekanntmachungen

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Blankenburg (Harz) finden Sie im Internet unter:
www.blankenburg.de/rathaus/amtliche-bekanntmachungen

Sitzungstermine April 2024

02.04.2024	18:30 Uhr	Wirtschaftsausschuss	Historisches Rathaus, Markt 8, Blankenburg (Harz)
03.04.2024	18:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	Historisches Rathaus, Markt 8, Blankenburg (Harz)
10.04.2024	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung aller Gremien	Historisches Rathaus, Markt 8, Blankenburg (Harz)
29.04.2024	18:30 Uhr	Stadtrat	Historisches Rathaus, Markt 8, Blankenburg (Harz)

Änderungen vorbehalten. Die aktuellen Sitzungstermine des Blankenburger Stadtrates, der Ortschaftsräte sowie der verschiedenen Ausschüsse finden Sie im Ratsinformationssystem der Stadt Blankenburg (Harz) unter www.ris.blankenburg.de.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Derenburg

Hiermit werden alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks recht herzlich zur Versammlung eingeladen.

Ort: Derenburg, Gaststätte „Weißer Adler“
Datum: Dienstag, den 16.04.2024
Zeit: 18.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenführers Jagdjahr 2023/2024
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer Jagdjahr 2024/2025
10. Bericht über die Abschüsse des Jagdjahres 2023/2024
11. Beschluss über die Auszahlung der Reinerträge
12. Beschluss über die Verwendung der Reinerträge
13. Beschluss über die vorliegenden Spendenabforderungen
14. Beschluss über die Zuführung des verbleibenden Reinertrages in die Rücklage nach Abzug des ausgezahlten Reinertrages und der ausgezahlten Spendenabforderungen.
15. Beschluss über die Verwendung der Rücklagen
16. Beschluss über die Gestaltung des Jagdbezirkes
17. Beschluss über den Ausgleich der Jagdpacht nach neuer Jagdgrenzfeststellung
18. Beschluss über die Teilnahme der Jagdpächter an Jahreshauptversammlungen
19. Verschiedenes
20. Schlusswort des Vorsitzenden

gez. Christian Münchhoff
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft
Derenburg

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hüttenrode

Hiermit werden alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks recht herzlich zur Versammlung eingeladen.

Ort: Dorfgemeinschafts – und Schützenhaus
Datum: Freitag, den 12.04.2024
Zeit: 18.00 Uhr

1. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste
3. Bericht des Vorsitzenden für das Jagdjahr 01.04.2023–31.03.2024
4. Bericht des Kassenführers für das Jagdjahr 01.04.2023–31.03.2024
5. Bericht der Kassenprüfer für das Jagdjahr 01.04.2023–31.03.2024
6. Bericht der Jagdpächter für das Jagdjahr 01.04.2023–31.03.2024
7. Anfragen zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl der Kassenprüfer für das Jagdjahr 01.04.2024–31.03.2025
10. Beschlüsse im Jagdjahr 01.04.2024–31.03.2025
11. Schlusswort des Vorsitzenden

Mit seiner Teilnahme sichert sich jeder Eigentümer von landwirtschaftlichen Flächen das Recht der Mitbestimmung in allen Angelegenheiten, die das Jagdrecht und die Wildschadensregelung betreffen.

Jörg Wieckert
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Hüttenrode

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wienrode

Hiermit werden alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks recht herzlich zur Versammlung eingeladen.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Wienrode
Datum: Freitag, den 03.05.2024
Zeit: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes
- Bericht der Schatzmeisterin
- Beschluss über die Verwendung des Reinertrages für das Jagdjahr 2023/2024
- Wahl des Vorstandes
- Bericht über das Jagdjahr

gez. der Vorstand





Dachdeckermeister **Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanie rung · Schornsteinsanie rung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

**38889 Blankenburg Tel. 0 39 44-21 47
Bergstraße 7 Fax 0 39 44-6 13 40
bodenstein-dachdecker@web.de**

**Seibt
METALLBAU**

Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601

www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de



Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

Treppen —
Zaunanlagen —
Geländer, Gitter —
Stahlkonstruktionen —
Garagen- und Torwege —
anspruchsvolle Schmiedearbeiten —
Autom. Schiebe- und Drehoranlagen —



Pfeiffer

... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291



WILLE

GMBH · MEISTERBETRIEB

Oesigweg 2 · 38889 Blankenburg

Funk: 0171 / 6 42 39 66

Fax: 03944 / 980 538

E-Mail: info@wille-heizung.de



0 39 44 / 6 39 54

WWW.WILLE-HEIZUNG.DE

KOMM INS TEAM

Arbeite in deiner
REGION

SCHEFFER



Baugeräteführer m/w/d

Rohrleitungsbauer m/w/d

Tief & Kanalbauer m/w/d



www.schefferbau.com



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft „Hubertus“ Blankenburg

Hiermit sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft „Hubertus“ Blankenburg zur Jahreshauptversammlung am Freitag den 19.04.2024 um 18.00 Uhr in die „Alten Schule“ in Blankenburg/Oesig eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorstandes, des Kassenwartes und der Kassenprüfer
5. wichtigster Punkt – Neuwahl des Kassenwartes
6. Bericht der Jagdpächter
7. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
8. Wahl der neuen Kassenprüfer

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Jagdassen und musikalischer Umrahmung durch die Jagdhornbläser.

Schriftführerin der Jagdgenossenschaft Blankenburg

Christel Piekert

Informationsveranstaltung des Verfassungsschutzes

Nachdem die Informationsveranstaltung zum Verfassungsschutzbericht des Landes Sachsen-Anhalt im November des vergangenen Jahres auf großes Interesse stieß, gab es im Februar im Dorfgemeinschaftshaus Börnecke eine Wiederholung. Rund 120 Interessierte verfolgten den Vortrag von Dr. Danny Michelsen, Referent des Verfassungsschutzes Sachsen-Anhalt zum Thema „Rechtsextremistische Siedlungsbestrebungen“.

Einige Gruppierungen, die rechtsextremistische Siedlungsbestrebungen verfolgen, sind der sogenannten „Anastasia-Bewegung“, die ihren Ursprung in Russland hat, zuzurechnen. Ein Beispiel für eine solche Gruppierung ist der im Blankenburger Ortsteil Wienrode ansässige Verein „Weda Elysia e. V.“, über den die Verfassungsschutzbehörde des Landes Sachsen-Anhalt in ihrem aktuellen Verfassungsschutzbericht informiert.

Im Vortrag informierte Dr. Michelsen unter anderem über die Ideologie und typische Vorgehensweisen rechtsextremistischer Siedlungsbestrebungen und klärte über die Gründe auf, die zu der Einstufung von „Weda Elysia“ als rechtsextremistische Siedlungsbestrebung führten.

Dabei bezog er sich auf Inhalte der zwischen 1996 und 2010 entstandenen zehnteiligen Anastasia-Buchreihe des russischen Autors Wladimir Megre über die fiktive Person Anastasia, auf die sich die Anastasia-Bewegung stütze. Mit Buch-Zitaten, die antisemitische Verschwörungsnarrative der Anastasia-Bewegung offenlegen, aber auch ein sexistisches, antifeministisches Geschlechterverständnis sowie eine Reinheitsideologie und Wissenschafts- und Fortschrittsfeindlichkeit, untermauerte er seine Darstellungen.

In seinen Ausführungen betonte er, dass der Verfassungsschutz Informationen sammelt und analysiert, die Politik informiert und die Öffentlichkeit aufklärt. Sollte eine Organisation als „gesichert rechtsextrem“ eingestuft werden, ergäben sich daraus keine direkten Konsequenzen, da der Verfassungsschutz keine Strafverfolgungsbehörde ist. Dies regelt die Gewaltenteilung in Deutschland aus Legislative, Judikative und Exekutive.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Am **Sonntag, den 9. Juni 2024**, finden in der Stadt Blankenburg (Harz) die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments sowie die allgemeinen Neuwahlen der kommunalen Vertretungen (Wahl zum Kreistag, Stadtrat und Ortschaftsräte) statt. Zur Durchführung der Wahlen sind in Blankenburg (Harz) 17 Urnenwahlvorstände und bis zu fünf Briefwahlvorstände mit insgesamt 220 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern zu besetzen. Wir bitten Sie, uns als ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zu unterstützen.

Voraussetzungen für das Ehrenamt

Grundsätzlich kann jede wahlberechtigte Person, die zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat und mindestens drei Monate in der Stadt Blankenburg (Harz) wohnt, zum Mitglied in einem Wahlvorstand berufen werden.

Besondere Vorkenntnisse sind hierfür nicht erforderlich. Vor dem Wahlsonntag findet eine Wahlschulung statt, bei der die Aufgaben detailliert erklärt werden.

Aufgaben eines Wahlhelfers

- Prüfung der Wahlberechtigung
- Ausgabe der Stimmzettel
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und Wahlurnen
- Eintragung der Stimmabgabevermerke in das Wählerverzeichnis
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Wahlablaufes
- Auszählung der Stimmzettel und Feststellung des vorläufigen Wahlergebnisses bzw. Briefwahlergebnisses

Zeitlicher Rahmen am Wahlsonntag

Die Arbeit in den Wahlbezirken erfolgt am Wahlsonntag jeweils von ca. 7:30 Uhr bis 18:00 Uhr in zwei Schichten. Jede Wahlhelferin und jeder Wahlhelfer haben entweder am Vor- oder Nachmittag frei. Ab 18:00 Uhr muss der gesamte Wahlvorstand zur Stimmenauszählung anwesend sein.

Aufwandsentschädigung

In der Stadt Blankenburg (Harz) erhalten Wahlhelferinnen und Wahlhelfer eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25,00 Euro für die Europawahl sowie jeweils 16,00 Euro für die Kreistags- und die Stadtratswahl (insgesamt 57,00 Euro).

Die Mitglieder der Wahlvorstände in den Ortsteilen der Stadt Blankenburg (Harz) erhalten zusätzlich 16,00 Euro für die Wahl der Ortschaftsräte.

Die Aufwandsentschädigung wird am Wahltag in bar ausgezahlt.

Anmeldung für die Mitwirkung in einem Wahlvorstand

Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben ab sofort die Möglichkeit, sich telefonisch bei Frau Bothe unter der Rufnummer 03944 943-320 oder bei Herrn Denecke unter der Rufnummer 03944 943-328 anzumelden oder eine E-Mail an wahlen@blankenburg.de zu senden.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren vollständigen Namen, Ihre Wohnanschrift, Ihr Geburtsdatum und für eine kurzfristige Erreichbarkeit eine Telefonnummer an.

Die mit der Anmeldung mitgeteilten Wünsche zu einem Einsatzort in einem bestimmten Wahllokal werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Die Wahlleiterin



LAGA-Löwe in Bad Dürrenberg



Die Landesgartenschau (LAGA) findet vom 19. April bis 13. Oktober in Bad Dürrenberg statt. Auch Blankenburg ist wieder mit einem Städtergarten vertreten. Botschafter ist erneut unser metallener Blütenlöwe, der Stück für Stück von Eike Thoms und Silvio Hellmund vom kommunalen Grünflächenmanagement in Position gebracht wurde. Erstmals war er 2018 auf der LAGA in Burg vertreten. Steht man frontal vor der Skulptur, erkennt man den Löwenkopf – das Logo unserer Blütenstadt. Bepflanzt wurde das Beet in den Welfenfarben blau-gelb. *Fotos: Jana Schrader*

Zum 100. Geburtstag von Ortrud Pieper



Am 21. Februar 1924 erblickte Ortrud Pieper in Cattenstedt das Licht der Welt. 100 Jahre später statteten ihr Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt und Cattenstedts Ortsbürgermeister Werner Greif in ihrem Altersruhesitz im AWO Seniorenzentrum am Thiepark einen Geburtstagsbesuch ab und überbrachten die Glückwünsche des Ministerpräsidenten, des Landrates und der Stadt. Gemeinsam mit Jana Pieper, einer ihrer fünf Enkelinnen und Enkel, erinnert sich die Seniorin gern an ihr Leben zurück. In Cattenstedt betrieb ihre Familie die Gaststätte „Deutsches Haus“, in der Ortrud Pieper kochte und sich um die Bewirtung und die Beherbergung der Gäste kümmerte. „Ich habe viel erlebt und bin viel rumgekommen nach der Wende“, so die mehrfache Urgroßmutter. „Es gab viele schöne Fahrten mit den Senioren.“ *Foto: Jana Böhme*

NORMA wieder geöffnet



Foto: Christin Engelmann

Aufatmen heißt es für die Nahversorgung im Wohngebiet Regenstein. Nach einer mehrwöchigen Schließzeit hat nun der NORMA-Markt in der Regenstein-Passage, Karl-Zerbst-Straße 28, wieder für die Kundschaft geöffnet und wartet im frisch renovierten Gewand und mit modernisierter Präsentationsfläche für die circa 1.100 Artikel auf seine Kundschaft. Ein modernes Kassensystem wurde integriert und auch die Kühlung wurde erweitert.



50 Jahre Kita Am Bergeshang und ein neuer Spielturm für die Regensteiner Knirpse



Goldenes Jubiläum feierten im Februar die Kinder und die Mitarbeitenden der GVS-Kindertagesstätte Am Bergeshang. Zu den zahlreichen Gästen gehörten neben Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt auch ehemalige Mitarbeitende, um bei Kaffee und Kuchen Erinnerungen an die Kindertagesstätte auszutauschen. Musikalisch wurde die Feier von Andreas Thust umrahmt. Führungen durch die Kita boten einen Einblick in die aktuellen Aktivitäten der Einrichtung, die Chronik zeigte die Entwicklung und besonderen Momente der letzten 50 Jahre. Zum Jubiläum gab es eine bedeutende personelle Veränderung: Jennifer Meyer löst Evelin Wahlert ab, die die Kita über viele Jahrzehnte hinweg mit Herzblut und Leidenschaft geleitet hat.



Dank einer Zuwendung aus der PS-Lotterie der Harzsparkasse konnte für die GVS-Kita Am Regensteiner ein neues Spielgerät mit Rutsche und Klettermöglichkeiten angeschafft werden. Auch der Sandbereich ringsherum erhielt eine Frischekur. Dadurch stehen den Kindern im Krippenbereich ab sofort zahlreiche Spiel- und Entdeckungsmöglichkeiten zur Verfügung. „Wir sind sehr dankbar für die großzügige Unterstützung der Harzsparkasse, die es uns ermöglicht hat, dieses tolle Spielgerät anzuschaffen“, so Sebastian Selent, während der Einweihung. „Es wird in der natürlichen Bewegungsentwicklung der Kinder in unserer Einrichtung einen wichtigen Beitrag leisten.“

Fotos: Anja Wichmann

Blankenburger Gesundheitstag

Unter dem Motto „Gesundheit mit allen Sinn(en) erleben – Blankenburger Gesundheitsmesse mit vielen Sinneseindrücken“, laden Akteure der lokalen und regionalen Gesundheitsbranche zum Blankenburger Gesundheitstag am 6. April ab 10 Uhr in die Fitness- & Gesundheitsakademie „RM Balance“ in die Wilhelmstraße 4 ein.

„Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot rund um die Themen Gesundheit und Wohlbefinden und macht das vor allem erlebbar“, so David Weist von der Hörmeisterei Weist, einer der Initiatoren der Gesundheitsmesse. „Wir freuen uns über das große regionale Engagement und die Vielfalt unserer Partner“, ergänzt Thilo Reinsch, Geschäftsführer der Fitness- & Gesundheitsakademie „RM Balance“. Beide hatten vor ein paar Monaten die Idee für die Messe und ein Netzwerk von regionalen Anbietern zum Thema Gesundheit und Wohlbefinden. Die Messe lädt die Gäste dazu ein, die Sinne zu schärfen und Wohlbefinden direkt zu spüren. Dafür sorgen mit Probier- und Mitmachaktionen, einem Gewinnspiel, Gesundheits-Checks und vielem mehr unter anderem: Hörmeisterei Weist – Fachbetrieb für Hörakustik, Fitness- & Gesundheitsakademie „RM Balance“, Pauline Borzym – Praxis für Sprach-, Stimm-, Sprech- und Schlucktherapie, Sanitätshaus Steinke, BARMER – Krankenkasse für ein gesünderes Leben, Isabell Kopplin – Ayurveda Coach, Nicole Henneberg – Ernährungsberaterin und Foodiary Coach, Sonnen-Apotheke, Kloster-Apotheke, Brillen Ulrich – Mein Style. Meine Vielfalt. Meisterlich, „Reha- & Präventionssportverein Balance“ e. V. Zudem wird der Verein für krebskranke Kinder Harz e. V. eine Typisierungsaktion durchführen, um Interessierte in die Stammzellenspendenliste aufnehmen zu lassen.

Die Gastgeber heißen Sie herzlich willkommen, aktiv zu hören, zu sehen, zu schmecken, zu riechen... und sich wohlfühlen!

BLANKENBURGER GESUNDHEITSTAG

06. April 2024
10 - 16 Uhr

im Fitnessclub "RM Balance"
Wilhelmstr. 4
38889 Blankenburg

Eintritt frei

*Ein besonderer Tag
für Jung & Alt*

- » Mitmach- und Probieraktionen
- » Gewinnspiel
- » Gesundheits-Checks
- » Körperanalysen
- » und vieles mehr!

**GESUNDHEIT MIT
SINN(EN) ERLEBEN**

Regionales Engagement für ihr Wohlbefinden:

AZUBI GESUCHT



Anlagenmechaniker Rohrsystemtechnik

(m/w/d)

Hast Du...?

- handwerkliches Geschick & technisches Interesse
- eine zuverlässige und präzise Arbeitsweise
- Teamgeist und Eigenverantwortung
- Kommunikationsfähigkeit und ein freundliches Auftreten
- keine Scheu vor Arbeit im Freien

Was Du bei uns lernst:

- Verlegen von Gasleitungen und Montage von Leitungsverbindungen
- Erstellen von Gashauseschlüssen
- Neuinstallation und Wechsel von Gaszählern & Hausdruckreglern
- Kontrollen und Inspektionen von Gasdruckregelanlagen
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten im Gasversorgungsnetz

Unser Versprechen

tarifliche Vergütung
gemäß AVEU

13. Monatsgehalt

38h-Woche
flexiblen Arbeitszeiten

30 Tage Urlaub pro Jahr
Heiligabend & Silvester frei

Möglichkeit zur
Weiterqualifizierung

Netzmonteur Gas

(m/w/d)



Wobei Du uns unterstützt:

- Montage-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Gasversorgungsanlagen- und netzen
- Erkennen und Beheben von Störungen
- Durchführung von Prüfungen/ Messungen an Betriebsmitteln
- Teilnahme an planbaren Bereitschaftsdiensten sowie an Wochenenden und Feiertagen

Das bringst Du mit:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Anlagenmechaniker oder eines vergleichbaren technischen Berufs
- Einschlägige Berufserfahrung in der Gaswirtschaft
- Führerschein der Klasse B + idealerweise BE
- Verantwortungsbewusste sowie zuverlässige und genaue Arbeitsweise
- Aufgeschlossene und wertschätzende Kommunikation und Umgang mit Kunden, Kollegen sowie Dienstleistern



Jetzt informieren!



@stadtwerkeblankenburg

Veranstaltungskalender – April 2024

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.blankenburg.de unter Veranstaltungen. Beachten Sie auch die Berichterstattung in der Tagespresse sowie Aushänge. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstaltenden. Außerdem stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Touristinformation telefonisch unter der Rufnummer 03944 362260 für Auskünfte zur Verfügung.

montags bis freitags

Angebote der GVS Begegnungsstätte „Nebenan“ des GVS Blankenburg e. V., K.-Kollwitz-Str. 20, 03944 921101, www.gvs-blankenburg.de
montags: 10:00 Uhr Klöhn-Runde bei Kaffee oder Tee
dienstags: 10:00 Uhr Spiele-Vormittag – je nach Lust und Laune Mensch ärgere dich nicht, Rummikub, Würfel- oder Kartenspiele
mittwochs: 08:00 Uhr Migrationsberatung
donnerstags: 10:00 Uhr Vorträge, Lesungen, Angebot für Handarbeiten, gemeinsames Backen und Kochen | 13:30 Uhr Treffen des Behindertenverbandes
freitags: 10:00 Uhr Angebote zum Basteln, Rätseln, Quiz

montags

14:00 Uhr Treffen des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt, AWO Seniorenzentrum, Thiestraße, Blankenburg
Zusammenkunft für alle AWO-Mitglieder und Interessierte.
18:30 Uhr Probe der Kantorei Blankenburg, Gemeindezentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Blankenburg (Harz), Ev.-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944 980669

mittwochs

14:00 Uhr Klosterführung: Dreiklang – Kloster, Gärten & Musik, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg, 03944 903015
Das ehemalige Zisterzienserkloster Michaelstein ist ein lebendiges Zusammenspiel einer gut erhaltenen Klosteranlage mit wunderbaren Gärten und der – auch familiengerechten – interaktiven Musik- und Instrumentenausstellung „KlangZeitRaum – Dem Geheimnis der Musik auf der Spur.“ Hör- und Dufterlebnisse, ganz besondere Einblicke in fast 900 Jahre Kulturgut – ein klösterlicher Dreiklang in kurzweiligen 90 Minuten! Rechtzeitiger Kartenkauf empfohlen.
14:30 Uhr Führungen durch das Große Schloss Blankenburg, Großes Schloss 1, Blankenburg (Harz), Verein Rettung Schloss Blankenburg e. V., 03944 3676223
Erwachsene ab 16 Jahren 5,00 Euro, Kinder (6 bis einschl. 15 Jahre) 3,00 Euro, Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.
19:30 Uhr Probe des Blankenburger Posaunenchores, Gemeindezentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, Blankenburg (Harz), Ev.-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944 980669
Sie spielen ein Blechblasinstrument? Dann kommen Sie doch in den Blankenburger Posaunenchor.

donnerstags

17:00 Uhr Probe der Chorgemeinschaft „Teufelsmauer-Echo“ Timmenrode, St.-Lukas-Kirche, Kirchstraße 8, Timmenrode, Chorgemeinschaft „Teufelsmauer-Echo“, 01633341776
Wer gern musiziert und singt oder es einfach mal ausprobieren möchte, ist herzlich bei uns eingeladen.
17:15 Uhr Probe des Blankenburger Kinderchores, Gemeindezentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Blankenburg, Ev.-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg, 03944 980669
Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen (auch aus dem nicht-kirchlichen Umfeld). Wir singen unterschiedliche Lieder und Chormusik und proben manchmal kleine Theaterstücke ein.
19:00 Uhr Probe der Blankenburger Singgemeinschaft, Gemeindezentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Blankenburg (Harz), Blankenburger Singgemeinschaft, 03944 364333

Singen kann man immer wieder, singen kann man nie genug. Wer mit diesem Motto durch seinen Lebensalltag gehen möchte, ist herzlich zu den Proben eingeladen.

freitags

21:00 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt, Historische Altstadt, Touristinformation Blankenburg, 03944 362260
Dauer: ca. 1 Stunde, Treffpunkt: Rathaus am Markt. Karten in der Touristinformation oder vor Ort.

samstags

11:00 Uhr Klosterführung: Dreiklang – Kloster, Gärten & Musik, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg, 03944 903015
nähere Informationen siehe Mittwochsführungen
14:00 Uhr Führungen durch das Große Schloss Blankenburg, Großes Schloss 1, Blankenburg (Harz), Verein Rettung Schloss Blankenburg e. V., 03944 3676223
Erwachsene ab 16 Jahren 5,00 Euro, Kinder (6 bis einschl. 15 Jahre) 3,00 Euro, Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.

täglich

Galerie im Schlosshotel, Schlosshotel Blankenburg, Schnappelberg 5, Blankenburg, 03944 36190
Regionale Künstler haben die Möglichkeit, ihre Werke im Schlosshotel Blankenburg auszustellen. Diese Ausstellungen wechseln alle zwei Monate, so dass immer wieder neue Künstler die Gelegenheit haben, ihre Kunst im Hotel zu zeigen. Bei Interesse können die Kunstwerke auch erworben werden.

bis 08.04.2024: Ausstellung Frank Täubner – ÖLGEMÄLDE

Der freischaffende Künstler aus Derenburg stellt einige seiner Werke in der Galerie im Schlosshotel aus. Frank Täubner, geboren im Jahr 1954 in Calau, entwickelte sich im Laufe seines Lebens zu einem bemerkenswerten Maler. Schon in seiner Kindheit zeigte sich seine Begabung für das Malen und ein außergewöhnliches Gedächtnis für Bilder. Seine künstlerische Reise führte zu einer tiefen Auseinandersetzung mit übernatürlichen Phänomenen und chinesischer Lebenskunst. Nach einer Phase der Selbstreflexion und beruflichen Veränderungen kehrte er zur Malerei zurück und entwickelte eine einzigartige Technik, bei der er Zeichnungen auf großformatige Leinwände überträgt und mit sorgfältigem Pinselstrich vervollkommenet. Seine Werke spiegeln nicht nur ästhetische Schönheit wider, sondern auch seine spirituelle Suche und philosophische Überlegungen. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit ist Frank Täubner auch als Physiker aktiv und engagiert sich in der Bildung von Schülern in den Fächern Mathematik und Physik.

ab 11.04.2024: Ausstellung Christina Simon – DRUCKGRAFIK

Christina Simon wurde im Jahr 1963 in Weißenfels geboren. Nach ihrem Abitur absolvierte sie ein Studium der Mathematik und Kunst in Erfurt. Ihr Bildungsweg führte sie zu einem Studium der evangelischen Religionspädagogik in Naumburg und Halle. Sie unterrichtet in den Fächern Mathematik und Kunst am Goethegymnasium in Weißenfels und ist darüber hinaus in der Lehrerfortbildung aktiv. Gleichzeitig widmet sie sich der freien künstlerischen Arbeit. Von 1994 bis 1999 war sie in den druckgrafischen Werkstätten der Hochschule Burg Giebichenstein in Halle tätig. Im Jahr 2000 richtete sie ein eigenes Atelier in Weißenfels ein. Dort gründete sie das Kunst- und Kulturprojekt „BRAND-SANIERUNG“ und ist seitdem als Kuratorin in diesem Projekt aktiv. Als Anerkennung ihrer Verdienste wurde ihr im Jahr 2011 der Ehrentitel „Verdiente Bürgerin der Stadt Weißenfels“ verliehen. **Zur Vernissage am 11.04.2024 um 18 Uhr laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein. Um Anmeldung wird gebeten: bankett@schlosshotel-blankenburg.de, Anmeldeschluss: 04.04.2024. Am 11.05.2024 findet außerdem um 15:00 Uhr ein Künstlergespräch statt.** Die Ausstellung ist vom 11.04 bis 06.06.2024 zu sehen.

Fortsetzung auf Seite 19



*Wir wünschen
farbfröhe Ostern!*

Max-Planck-Straße 12/14 • 38855 Wernigerode

DRUCKEREI Telefon 03943 5424-0
info@harzdruckerei.de

WERBETECHNIK Telefon 03943 408040-0
werbetechnik@harzdruckerei.de

WWW.HARZDRUCKEREI.DE

AOK 

Im Pflegefall rundum gut beraten

Die Pflegeberatung der AOK Sachsen-Anhalt gibt Orientierung, Information und Hilfestellung rund um das Thema Pflege.

Mehr erfahren auf
deine-gesundheitswelt.de/pflege

AOK Sachsen-Anhalt. Die Gesundheitskasse.

elektromatic
speidel 

WIR SUCHEN DICH (m/w/d)

für abwechslungsreiche Tätigkeiten im und um den Schaltschrankbau (Voll- und Teilzeit)

-  Elektriker / Installateur
-  Elektrokonstrukteur (EPLAN)

Ausbildungsstellen:

-  Elektroniker für Betriebstechnik
-  Industriekaufmann/frau

Bewerbung auf www.elektromatic-speidel.de
oder per Mail info@elektromatic-speidel.de

 **Thale**

Wir suchen Verstärkung! Pflegefachkraft stationär (m/w/d) für unser Seniorenzentrum „Oesig“

Im Seniorenzentrum - ruhig im Ortsteil Oesig der wunderschönen Stadt Blankenburg gelegen - stehen 96 Pflegeplätze verteilt auf drei Wohnbereichen für Senior*innen aller Pflegegrade zur Verfügung.

Sie haben in den letzten Jahren als Krankenschwester oder Gesundheits- und Krankenpfleger*in gearbeitet?

Sie haben Erfahrungen im Bereich Altenpflege oder möchten diese sammeln?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Scannen für mehr
Informationen zum Job:



**BEWERBEN
SIE SICH
JETZT!**

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen Blankenburg (Harz) e. V. (GVS) • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz)
Personalwesen • Telefon: 03944 921-122 • E-Mail: bewerbung@gvs-blankenburger.de • Internet: www.gvs-blankenburger.de

Mittwoch, 03.04.2024

16:00 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel, Gasthaus „Obere Mühle“, Schloßberg 2, Blankenburg, Harzer Wandernadel, 03944 9547148

Donnerstag, 04.04.2024

19:00 Uhr Kluger Donnerstag | Des Frühlings „Kräuter-Majestäten“, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg, 03944 903015
Es ist schon faszinierend, sich im Frühling am Wegesrand mit essbaren Wildkräutern bedienen zu können. Und wem es „gezähmt“ lieber ist, der pflückt die März- und Aprilkräuter im eigenen Garten. Aromen, Texturen, Gerüche und Farben sind jedenfalls vielfältig, ebenso der Geschmack und die Medizinalwirkungen. Den Frühlingspflanzen wird traditionell Besonderes nachgesagt und heute auch nachgewiesen, z. B. Vitalstoffe und Vitamine. Julia Wirth, Meisterin der Heilpflanzenkunde, stellt an diesem Abend die Majestäten der Kräuter kurzweilig in Bild, Wort und oder in echt vor und gibt Tipps für die eigene Ernte und Verwendung. Julia Wirth, Wichtelzauber-Kräuter, Halberstadt

Samstag, 06.04.2024

10:00 Uhr Gesundheit mit allen Sinn(en) erleben – Blankenburger Gesundheitsmesse mit vielen Sinneseindrücken, Fitness- & Gesundheitsakademie „RM Balance“, Wilhelmstraße 4
Infos siehe Seite 15

Sonntag, 07.04.2024

16:00 Uhr Akademiekonzert | 17 Hippies und die Weltmusik, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg, 03944 903015
Altbekannt und doch neu: Im Wochenendworkshop mit den 17 Hippies werden Klangwelten erforscht, musikalische Grenzen gedehnt und überschritten und alt bekannte und beliebte Songs der Berliner Band neu interpretiert. Lauschen Sie beim daraus resultierenden Konzert bekannten und unbekannt Klängen und lassen Sie sich in neue musikalische Sphären entführen!

Montag, 08.04.2024

11:00 Uhr Sprechzeit des Sozialverbandes, Alte Schule, Am Lindenberg 1, Blankenburg, Sozialverband Deutschland, Ortsverband Blankenburg. Nur mit Anmeldung bei Frau Nowakowsky unter 03944 64733.
14:00 Uhr Mitgliedertreffen des Sozialverbandes, auch für Interessierte. Wir laden zum Frauentagskaffee ein. Nur mit Anmeldung bei Frau Nowakowsky unter 03944 64733
15:00 Uhr SUNK-Gespräch mit Tobias Krell, Großes Schloss Blankenburg, Großes Schloss 1, Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz
Nähere Informationen siehe Seite 9

Dienstag, 09.04.2024

11:00 Uhr Sprechzeit des Sozialverbandes, Alte Schule, Am Lindenberg 1, Blankenburg, Sozialverband Deutschland, Ortsverband Blankenburg. Nur mit Anmeldung bei Frau Nowakowsky unter 03944 64733.

Donnerstag, 11.04.2024

09:00 Uhr Harzklubwanderung von Almsfeld nach Blankenburg, Harzklub Zweigverein Blankenburg e. V., 03944 9547102
mittelschwer, ca. 11 km; Strecke: Bushaltestelle Almsfeld, Wasserwerk Wienrode mit Führung, Wienrode, Vogelherd, Bahnhof Blankenburg; Anreise/Start: Busbahnhof Bankenburg Linie 263 ab 9:10 Uhr Richtung Hasselfelde bis Almsfeld; Mitfahrkosten: Busfahrkarte ca. 4,50 €; Wanderführer: Ute Weyrauch, Werner Binkau; Verpflegung: Rucksackverpflegung. Achtung: Bitte unbedingt anmelden, da Führungskapazität im Wasserwerk begrenzt! Warme Bekleidung für Wasserwerk mitbringen und im WW gibt es viele Treppen!
18:00 Uhr Vernissage im Schlosshotel: Ausstellung Christina Simon – DRUCKGRAFIK, Schlosshotel Blankenburg, Schnappelberg 5, Blankenburg, 03944 36190
Um Anmeldung wird per E-Mail an bankett@schlosshotel-blankenburger.de gebeten, Anmeldeschluss: 04.04.2024

Samstag, 13., bis Sonntag, 28.04.2024

14:00 Uhr Karussellpark auf dem Festplatz, Festplatz „Jahnsportplatz“, Neue Halberstädter Straße, Blankenburg (Harz)
Verschiedene Fahrgeschäfte für Groß und Klein (z. B. Kettenflieger, Twister, Scheibenwischer, Autoscooter) sorgen für viel Spaß und gute Laune im Blankenburger Karussellpark. Für die ganz Kleinen gibt es zwei niedliche Kinderkarussells. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Kostenlose Parkmöglichkeiten direkt am Festplatz.

Sonntag, 14.04.2024

11:00 Uhr Akademiekonzert | Lieblings-Songs im Chor, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg, 03944 903015
Konzert des Pop-Chor Workshops. Erleben Sie ein aufregendes Konzert voller Pop-Hits, dargeboten von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Pop-Chor Workshops unter der Leitung von Carsten Gerlitz. Lassen Sie sich von harmonischen Melodien und mitreißenden Rhythmen verzaubern, wenn talentierte Stimmen zu einem Gesamtklang verschmelzen.
16:00 Uhr Akademiekonzert | Preisträger Jugend musiziert in concert, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg
Eine Auswahl der diesjährigen Landespreisträger des Wettbewerbs Jugend musiziert stellt sich in diesem Konzert dem Publikum vor.

Montag, 15.04.2024

14:00 Uhr Sozialverband: Vortrag zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Alte Schule, Am Lindenberg 1, Blankenburg, Sozialverband Deutschland, Ortsverband Blankenburg. Nur mit Anmeldung bei Frau Nowakowsky unter 03944 64733.

Mittwoch, 17.04.2024

19:00 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Blankenburg (Harz), Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg, 03944 980669
Der Lesesalon im Georgenhof lädt alle lesebegeisterten und literaturinteressierten Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt zu einem unterhaltsamen Abend zum Zuhören und Gedankenaustausch ein. Informationen erteilt Frau Krause unter 03944 365483.

Freitag, 19., und Samstag, 20.04.2024

17:00 Uhr Kräuterwerkstatt | April-Grün: mild und lecker, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg, 03944 903015
Wildkräuter, Heilkräuter, Würzkräuter sind im April als zart aufwachsendes Grün bestens für Gesundheit und Gaumen geeignet, nicht nur für Garten- und Naturliebhaber. Auf dem Klostergelände werden attraktive essbare Pflanzen vorgestellt, gesammelt und z. B. zu Smoothie, Bionade, Pesto, Dip, Partyspießen oder in Butter und Quark verarbeitet. Finale soll ein kleines gemeinsam gestaltetes Büfett sein. Es handelt sich um zwei identische Veranstaltungen, Dauer je Termin ca. 3 h, beschränkte Teilnehmerzahl, frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Freitag, 19.04.2024

16:00-20:00 Uhr Kleidertauschparty, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Blankenburg (Harz)
Dein altes Outfit ist noch gut, aber du ziehst es nicht mehr an? Dann tausche es doch einfach gegen ein neues! Wir nehmen saubere Kleidung ab Größe XS bzw. 176 sowie Schuhe ab Größe 35. Abgabetermin für deine Kleidung in der Hospitalstraße 27: 12.04., 9-12 Uhr; 15.04., 16-19 Uhr oder direkt vor Ort am 19.04.

Samstag, 20., und Sonntag, 21.04.2024

13:15 Uhr Fahrt mit der historischen Rübelandbahn „DampfExpress“, Bahnhof Blankenburg, Bahnhofstraße 4, Blankenburg (Harz), Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944 9541190
Abfahrt Blankenburg: 13:15 Uhr – Ankunft Rübeland: 14:00 Uhr
Abfahrt Rübeland: 15:55 Uhr – Ankunft Blankenburg: 16:40 Uhr

Fortsetzung auf Seite 21





Ambulante Pflege & Tagespflege Sina Werner

Wir verstehen uns als Ihre vertrauenswürdigen Begleiter in der Harzregion.

Unsere Dienstleistungen im Bereich der Pflege und des betreuten Wohnens sind darauf ausgerichtet, Ihnen eine liebevolle Unterstützung in Ihren gewohnten Abläufen zu bieten. Ihr Wohl liegt uns am Herzen.

- + Ambulante Pflege
- + Betreutes Wohnen
- + Tagespflegeplätze in Blankenburg
- + 10 barrierefreie Wohnungen
- + Hauswirtschaftliche Versorgung
- + Tagespflegeplätze in Güntersberge

**Ansprechpartner
Blankenburg**

☎ 03944 362 41 41
Frau Stefanie Reichert-Tiebe

**Ansprechpartner
Güntersberge**

☎ 039488 794 57
Frau Sylvia Weiß

www.pflegedienst-sina-werner.de



KLOSTER
A P O T H E K E

Ludwig-Rudolf-Str. 2
38889 Blankenburg
Tel. 03944 2930



SONNEN
A P O T H E K E

Husarenstr. 27
38889 Blankenburg
Tel. 03944 64350

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.

Liebe Kinder, für euch halten sich der Osterhase und seine Helfer wieder bereit, um auch in diesem Jahr wieder eure selbstbemalten und gebastelten Osterkörnchen zu befüllen! Nähere Infos findet ihr auf unserer Webseite!



www.klosterapotheke-blankenburg.de

www.sonnenapotheke-blankenburg.de



Geburtstage des Monats

Allen Jubilarinnen und Jubilaren des Monats **April** gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister Rüdiger Klamroth, Werner Greif, André Salomon, Ilona Maria Kresse, Frank Wieckert, Jürgen Baum und Mario Wenske.

Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren, ab dem 100. zu jedem Geburtstag.

Blankenburg (Harz)

01.04.1949	75	Kubatz	Monika	17.04.1939	85	Schröter	Achim	08.04.1949	75	Wegener	Heinz Joachim
01.04.1954	70	Hauswald	Jürgen	17.04.1954	70	Schulze	Christel	11.04.1949	75	Weber	Marlis
01.04.1954	70	Reitz	Regina	18.04.1944	80	Schiffner	Erika	20.04.1939	85	Sowade	Edda
02.04.1949	75	Dr. Timme	Karl-Wilhelm	18.04.1949	75	Schwan	Emil	22.04.1949	75	Scheibler	Annemone
03.04.1939	85	Fricke	Inge Lore	19.04.1939	85	Zencker	Edith				
03.04.1949	75	Werner	Marlen	19.04.1944	80	Wollner	Hildegard	Heimburg			
06.04.1949	75	Schellbach	Gerd	20.04.1954	70	Kießling	Monika	01.04.1949	75	Ruhe	Wolfgang
06.04.1954	70	Strangalies	Monika	21.04.1954	70	Dr. Brüning	Siegfried	26.04.1954	70	Volkmann	Karin
07.04.1939	85	König	Gisela	21.04.1954	70	Fürst	Christine	28.04.1954	70	Parakeninks	Rose
07.04.1954	70	Krüger	Hans-Jürgen	23.04.1939	85	Stier	Günter	Hüttenrode			
08.04.1939	85	Staszat	Anita	23.04.1944	80	Heinicke	Gerda	06.04.1944	80	Schlanzke	Uwe
09.04.1934	90	Märtens	Lisa	25.04.1934	90	Seefeldt	Horst	13.04.1939	85	Brandt	Gerda
10.04.1944	80	Bartsch	Irmgard	27.04.1939	85	Treulieb	Günter	13.04.1954	70	Rowold	Anneliese
10.04.1944	80	Heitmann	Karin	28.04.1929	95	Böttcher	Irene				
10.04.1944	80	Kämper	Marion	28.04.1934	90	Wunsch	Rosa	Timmenrode			
11.04.1934	90	Behrens	Dorothea	28.04.1939	85	Winkler	Helga	29.04.1954	70	Becker	Ursula
11.04.1944	80	Schidla	Irmtraud	28.04.1944	80	Eipel	Monika				
11.04.1954	70	Ernst	Günther	28.04.1949	75	Reinhardt	Joachim	Wienrode			
12.04.1954	70	Gebhardt	Rainer	28.04.1949	75	Polifka	Ursula	14.04.1954	70	Stöwer	Heinz-Jürgen
13.04.1924	100	Saul	Anneliese	29.04.1949	75	Jacobi	Gudrun	20.04.1954	70	Wegner	Rosemarie
13.04.1934	90	Friedrich	Elli	30.04.1954	70			28.04.1944	80	Eiselt	Hannelore
13.04.1939	85	Schilling	Manfred								
13.04.1944	80	Sorge	Manfred	Börnecke							
14.04.1934	90	Toepfer	Erich	14.04.1939	85	Neue	Helga				
14.04.1939	85	Fremdling	Gertraud	Cattenstedt							
15.04.1944	80	Böllsterling	Ute	18.04.1944	80	Bönner	Karin				
16.04.1949	75	Willen	Erika	30.04.1944	80	Völker	Helmut				
16.04.1954	70	Frommelt	Kornelia	30.04.1954	70	Weidling	Erika				
16.04.1954	70	Klofat	Werner	Derenburg							
17.04.1939	85	Hieke	Richard	08.04.1944	80	Schulz	Hans-Jürgen				

Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages in unserem Amtsblatt nicht zustimmen. Dieser ist bis spätestens acht Wochen vor dem Geburtsdatum zu richten an: Stadt Blankenburg (Harz), Bürgerbüro, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz) oder per E-Mail an buergerbuero@blankenburg.de.

Veranstaltungskalender Fortsetzung von Seite 19

Tickets: Einzelfahrkarte: Erwachsene 10,00 Euro, Kind 5,00 Euro
Hin- und Rückfahrkarte: Erwachsene 20,00 Euro, Kind 10,00 Euro
Fahrkartenverkauf am Fahrtag ab 12:00 Uhr im Bahnhof oder in der Touristinformation zu deren Öffnungszeiten

Sonntag, 21.04.2024

10:00 Uhr Saisonöffnung der Harzer Wandernadel an der Wasserburg in Zilly, Harzer Wandernadel, 03944 9547148

16:00 Uhr Frühlingskonzert mit dem Kinderchor Wernigerode & dem Junge Männerchor 7/8, Bartholomäuskirche Blankenburg, Schlossberg 3, Blankenburg, Ev.-luth. Kirchengemeinde, 03944 980669

Samstag, 27.04.2024

16:00 Uhr Hutkonzert mit dem Acoustic Duo „Perceived as One“, Innenhof „BeiNeudek“, Lange Str. 11, Blankenburg

Ein ganzer Tag Shopping und Livemusik von „Perceived as One“

17:00 Uhr Walpurgis in Börnecke mit knisterndem Hexenfeuer auf dem Schützenplatz

Sonntag, 28.04.2024

14:30 Uhr und 15:30 Uhr Vorführung: Die Musikmaschine des Salomon de Caus, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg, 03944 903015

Zum Klang der Orgel gleitet die Meernymphe Galatea, in ihrer Muschel von Delfinen gezogen, dahin. Erleben Sie diese technische Meisterleistung wieder live in Aktion. Von drei Wasserrädern getrieben, werden eine stiftwalzengesteuerte Orgel und die bezaubernde Nymphenfigur in Bewegung gesetzt. Klingende lustige Automaten mit bewegten Figuren galten seit jeher als Attraktion. Salomon de Caus, Ingenieur und Gartenarchitekt, ersann am Anfang des 17. Jahrhunderts in Heidelberg diese Musikmaschine zum Vergnügen des fürstlichen Publikums. Heute dürfen wir uns alle an diesem technischen Wunder(werk) erfreuen.

Dienstag, 30.04., bis Mittwoch, 01.05.2024

18:00 Uhr Walpurgis mit Tanz in den Mai und Familientag, Harz-hotel Vogelberg, Vogelherd 10, Blankenburg (Harz), 03944 9260

Die Veranstaltung wird eine einzigartige Erfahrung bieten, mit zwei verschiedenen Bereichen sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, die von renommierten Live-Acts wie Sidney King & Stef und Dj Sören bespielt werden. Wir starten mit der Walpurgisfeier auf unserer großen Außenanlage und genießen bis 22:00 Uhr das schöne Ambiente mit einem abschließenden Feuerwerk. Danach feiern wir gemeinsam in den Räumlichkeiten des Hotels weiter. Am Mittwoch laden wir dann bei freiem Eintritt zum Familientag mit Hüpfburgen, Popcorn und Zuckerwatte ein.

Fortsetzung auf Seite 22



Dienstag, 30.04.2024 – Walpurgis

19:00 Uhr Walpurgis- und Maifeuer in der „Meine“ in Hüttenrode
Treffpunkt zum Umzug ist die Schule, Hüttenröder Lange Straße 25, Es gibt Getränke und Gegrilltes.

19:00 Uhr Walpurgis in Wienrode am Kuhberg hinter dem Schützenplatz
19:00 Uhr Walpurgis in Heimburg auf dem Schützenplatz

Das Programm „Zurück in die Hölle“ beginnt nach Einbruch der Dunkelheit (ca. 21:30 Uhr). Anschließend wird gemeinsam in den Mai getanzt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Rosenmontag im AZURIT

Am Rosenmontag waren im AZURIT Pflegezentrum Blankenburg die Narren los: Mit einem tollen Programm brachten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Fasching ins Haus. Auftritte hatten ein Riesenbaby, ein Pirat und ein singender Heino. Als Höhepunkt sorgten Kathi Jebauer, Nicole Tötz und Ines Oelschläger (v. l.) von der Sozialen Betreuung als die „Jacob Sisters“ für ausgelassene Stimmung mit Gesang und Tanz. „Den Wechsel der Jahreszeiten und vertraute Feste gemeinsam zu erleben ist so wichtig für unsere Bewohnerinnen und Bewohner“, sagt Hausleiter Daniel Kolbe. „Und Fasching gehört ganz klar dazu. Das stärkt die Gemeinschaft und sorgt einfach insgesamt für eine gute Atmosphäre bei uns“. Die Seniorinnen und Senioren waren mit viel Freude dabei und genossen es, bei Berlinern und Sekt gemeinsam zu singen und zu feiern.



Ehemalige waren wieder Gäste im Gymnasium „Am Thie“

Von *Egmont Uhlmann*.

Zum siebzehnten Mal hatte im zu Ende gegangenen Jahr 2023 der Schulförderverein des Blankenburger Gymnasiums alle ehemaligen Schüler und Lehrer zu ihrem traditionellen Treffen eingeladen. Einstige Schülerinnen und Schüler vergangener Jahrgänge fanden sich so im Atrium der „Höheren Lehranstalt“ am Thie ein. So wie es in fast allen deutschen Fernsehsendern schon seit Jahrzehnten Tradition ist, vor dem Jahreswechsel den Film „Die Feuerzangenbowle“ mit Heinz Rühmann nach dem Roman von Heinrich Spoerl in beinahe alle Wohnzimmer auszustrahlen, gibt es in der Blütenstadt schon weitaus länger den Brauch, dass sich ehemalige Pennäler mit ihren Schulfreunden und Paukern aus ihrer Jugendzeit zum Jahresende wiedersehen. Während der besagte Film über die Lausbubenstreiche erst 1944 entstand (der Roman schon 1933), gibt es das Blankenburger Gymnasialtreffen wohl seit dem Jahr 1922, also bereits seit mehr als 100 Jahren. Der Gymnasiumsverein selbst blickt damit auf eine sehr lange Geschichte zurück. Wann er ursprünglich entstand, ist wohl nicht genau bekannt. General Wilhelm Woltag, ein Großvater der Wirtsfrau des Gasthofs an der Teufelsmauer, Sibylle Weigle, hatte die Schule am Thie einst besucht und war nach dem ersten Weltkrieg wieder in seine Heimatstadt zurückgekehrt. Hier wurde er um 1920 zum Vorsitzenden des neuen Vereins gewählt.

Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs löste sich die Gemeinschaft leider auf und wurde erst gut 20 Jahre später unter maßgeblicher Beteiligung von Eitelfriedrich Thom – ebenfalls hier ein Gymnasiast – wiederbelebt. Man traf sich zunächst auf dem „Großvater“, dem Hotel von Familie Sibylle und Dietmar Weigle. In den ausklingenden DDR-Jahren war die Tradition der Ehemaligen praktisch eingeschlafen und erwachte erst 1997 zu neuem Leben. Nicht zuletzt in Würdigung Eitelfriedrich Thoms traf man sich zunächst in dessen langjähriger Wirkungsstätte, dem Kloster Michaelstein. Erst mit dem Ausbau und der Eröffnung des neuen Gymnasiums „Am Thie“ wurden die Treffen hier organisiert, wo die jungen Blankenburger seitdem mit ihrer höheren Schulausbildung auf ihren selbstständigen Weg ins Leben vorbereitet werden. Wie bereits in den Jahren zuvor waren es auch diesmal gut 200 Teilnehmende an dem Traditionstreffen, die Schulleiter Andreas Siemann gemeinsam mit Dr. Wolf-Rainer Krause (Abi-Jahrgang 1968) von der Führung des Schulfördervereins im Atrium begrüßen konnte. Die einzigen Lehrer aus dem Kreis der „Veteranen“ waren am Abend die ehemalige Mathe- und Geographielehrerin Marion Hartmann (Abi 1972) sowie der frühere Lehrer für Deutsch, Englisch und Russisch – der Hüttenröder Detlef Pecher (Abi 1967). Ältester unter den einstigen Gymnasiasten blieb diesmal der heute 76-jährige Autor dieses Beitrags (Abi 1966).



Schulleiter Andreas Siemann und Dr. Wolf-Rainer Krause vom Fördervereinsvorstand begrüßten die zahlreichen, meist jungen Gäste.
Foto: Egmont Uhlmann

Ver- und umsorgt –
ambulant und in unseren Seniorenwohngemeinschaften

Wir bieten
Einzelzimmer oder Wohnungen,
mit oder ohne Pflegegrad.

Ein schönes, fröhliches
Osterfest wünschen wir
unseren Patienten,
Mitarbeitern und
Geschäftspartnern!



 Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Tel. 03944-369371 • www.immer-ein-zuhause.de

MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis



 **Blankenburger
Wohnungsgesellschaft mbH**

Service-Center • Lange Straße 42 • 38889 Blankenburg

Hospitalstraße 2 • 38889 Blankenburg • Tel 03944 952-0
www.bwg-blankenburg.de

Eröffnung
der Gartensaison
im April 2024

Hotel & Gasthaus
„Zum weißen Mönch“
im Kloster Michaelstein



Zum „Kaffeeklatsch“
mittwochs bis sonntags
ab 14 bis 17 Uhr



- hausgebackener Blechkuchen, Torten
- Eis, Kaffee, Imbiss... u.v.a.

Unsere Gastlichkeit wird Sie überzeugen.

Hotel & Gasthaus „Zum weißen Mönch“
Kloster Michaelstein | Subsidiarius GmbH
Michaelstein 3 a | 38889 Blankenburg (Harz)
Telefon: 03944 3671452 | kontakt@weisser-moench.de



*Bei uns können nicht
nur die Teufel baden...*

 **CELENUS**
Teufelsbad Fachklinik
Gesundheit als Aufgabe

*Sie sind examinierte Gesundheitheits-/
Krankenpfleger/in
und auf der Suche nach einer neuen
Herausforderung?*

**Dann kommen Sie in unser familiäres Team
und nutzen Sie die Vorteile unserer großen
Einrichtung!**

Auch als Minijob

Wir bieten:

- ▶ leistungsgerechte Vergütung
- ▶ geförderte externe Weiterbildungen
- ▶ Willkommensprämie in Höhe von 1.500 €
 - ▶ Kindergartenzuschuss
- ▶ nach Feierabend **kostenlose Nutzung unseres Schwimmbades** und der MTT und noch vieles mehr ...

Näheres erfahren Sie unter:

www.teufelsbad-fachklinik.de/karriere/

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Frau Eckert – Stv. Klinikdirektorin

Tel.: 03944 944-100 • karriere@teufelsbad-fachklinik.de

Celenus Teufelsbad Fachklinik • Michaelstein 18 • 38889 Blankenburg



Priesterjahn Automobile



Freie Werkstatt



Meisterservice für alle Marken

Unsere Leistungen:

- Fahrzeugreparatur, Autoglasservice, Unfallinstandsetzung, Richtbankarbeiten, Schadensabwicklung mit der Versicherung
- Inspektion und Wartung nach Herstellervorschrift mit Erhalt der Gewährleistung
- 3D Achsvermessung, Diagnosearbeiten mit modernster Technik
- HU/AU/Änderungsabnahmen, Schaden- und Oldtimergutachten, UVV, SP
(in Zusammenarbeit mit Ing.-Büro Grona, KÜS)
- Reifenservice und Einlagerung
- Klimaanlage- Service und Reparatur
- Nachrüstung von Standheizungen, Fahrzeugzubehör etc.
- Werkstattersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- Anhänger- Vermietung, Verkauf, Aufbauten und Service



fon Werkstatt: 03944/63406
fon Anhänger: 03944/9547999

mail: priesterjahn.automobile@t-online.de
www.priesterjahn-automobile.de



FAHRZEUGHANDEL

NK Automobile

Wir kaufen täglich:

- PKW, Transporter, LKW, Busse
- Old- und Youngtimer, auch beschädigt und Projektaufgaben
- Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten
- Baumaschinen und Zubehör
- Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör
- Motorräder, Roller und e-Bikes
- Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 03944/63740
mobil: 0170/3068300

mail: info@nk-automobile.de



WEINBERGSTR. 17

38889 BLANKENBURG